

# Es gschyds Kamel

Melodie und Text: Christof Fankhauser



1. Hüt am Mor - ge bin i ihm be - gäg - net,  
2. Ja, ou es gschyds Ka - mel muess nöi - me chön - ne woh - ne.  
3. Nach paar - ne Ta - ge fragt ds Ka - mel mal nach em Zmor - ge:



ja weisch, i gah fasch je - de Tag i d Be - cker - ei,  
U bi üs da wär doch grad es Zim - mer frei.  
Meinsch, wär s ächt müg - lech, dass i ou i d Schuel chönnt gah?



für zum Zmor - ge es frü - sches Brot gah ho - le.  
Wärsch froh für Choscht u Lo - gie bi mir da - hei - me?  
Wett leh - re Lä - se, Schrie - be, Räch - ne, so wie al - li.



U hüt, wie gseit, da gsehn i s, sä - ge nu - me: Hei - ei ei!  
Frag i ds Ka - mel. U das meint grad, es säg nid nei.  
U klar fra - gen i druf grad mal bim Leh - rer a.



Chan i äch - tet my - ne Ou - ge trou - e  
Grad nach em ersch - te Mit - tag - äs - se isch s ver - schwun - de.  
Vo denn a zott - let mys Ka - mel du je - de Mor - ge



o - der tröi - men i, bi no nid richt - tig wach?  
S isch chly ver - däch - tig still, so geits mir dü - re Sinn.  
fröh - lech u zfri - de rich - tig Schuel - huus. U sitzt de,



Ne - nei, vier Bei, i zel - le richt - tig, u zwe Hö - cker.  
Doch us em Bad ghört me s jetzt Schrub - be, Gurg - le, Spüe - le.  
we s wie - der hei - chunnt, män - gisch grad no vor em Zmi - ttag

Am D

I mer - ke schnäll: Das isch e kla - ri Sach!  
 hing - Was zum Gug - ger macht ächt das Ka - mel dert in?  
 er de Ufz - gi, macht män - gisch so - gar no meh,

Dm G

Am Ze - bra - strei - fe blybt es stah u war - tet,  
 Jetzt lueg, wen i s nid säl - ber gsähch, i würd s nid glou - be,  
 als es hätt mües - se. So het s ja de när am Na - mi

E<sup>7</sup> Am

luegt de linggs u rächts, öb ächt keis Ou - to chunnt.  
 das Ka - mel putzt brav u iif - rig sy - ni Zähn!  
 no ganz viel Zyt, für dus - se z spie - le mit de Chind.

Am Am/G Am/F# Am/F

I dän - ke: Cool, das het s de che - cket, isch nid dumm. U je - tze  
 I dän - ke: Su - per, das het s che - cket, isch nid dumm. U je - tze  
 I dän - ke: Wou, das het s de che - cket, isch nid dumm. U je - tze

E C

ta - get s mir, es isch mer klar, ah drum: Ref. Das isch es gschyds Ka - mel  
 ta - get s mir, es isch mer klar, ah drum: Ref. Das isch es gschyds Ka - mel  
 ta - get s mir, es isch mer klar, ah drum: Ref. Das isch es gschyds Ka - mel

Dm G C

Laue - ret nid ei - fach ü - ber d Strass. Es Ka - mel, wo me von ihm öp - pis  
 Putzt nach je - dem Ä - sse d Zähn. Es Ka - mel, wo me von ihm öp - pis  
 Macht d Ufz - gi im - mer grad als erschts. Es Ka - mel, wo me von ihm öp - pis

Dm G C F

leh - re cha. Das isch es gschyds Ka - mel, es Ka - mel, wo weiss dass,  
 leh - re cha. Das isch es gschyds Ka - mel, wo weiss, dass ds ein - te o - der  
 leh - re cha. Das isch es gschyds Ka - mel, es Ka - mel, wo weiss, dass

Dm G

we me guet luegt, chunnt me meisch - tens ou zü - gig vo - rah.  
 and - dre, no je - dem ei - gent - lech ganz guet het taa.  
 me mit all - ne vier - ne Bei muess uf em Bo - de stah.